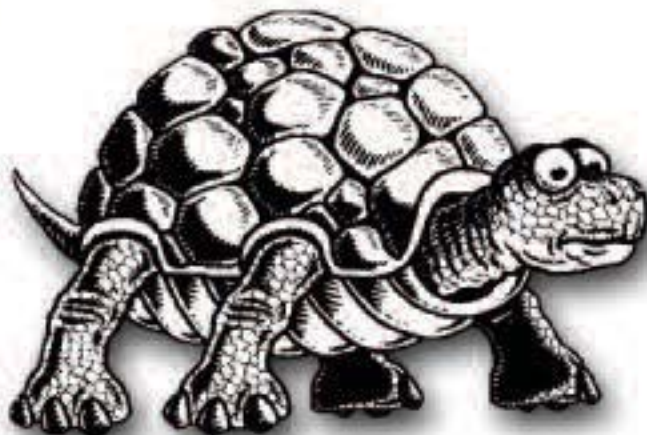


# 29. TERRARISTIKA HAMM



**Nächster Termin:  
15.03.2008**

weltweit größte Börse für Terrarientiere  
[www.terraristika.de](http://www.terraristika.de)

sponsored by





## 2 NEUE GRÖSSEN!

Exo Terra hat das Glasterrariensortiment auf 8 Größen erweitert.

PT-2612	PT-2614
80 x 45 x 45 cm	80 x 45 x 60 cm
31" x 18" x 18"	31" x 18" x 24"



Patentiertes Ventilatorsystem für eine optimale Ventilation und eine leiseren Vorderseite



Diele Türen für einen leichten Zugang zum Terrarium



Verstellbare Kabel- und Schlauchleiste



Angebotener Boden



PT-2600	PT-2602	PT-2605	PT-2607	PT-2610	PT-2612
30 x 30 x 30 cm	30 x 30 x 45 cm	45 x 45 x 45 cm	45 x 45 x 60 cm	60 x 45 x 45 cm	60 x 45 x 60 cm
12" x 12" x 12"	12" x 12" x 18"	18" x 18" x 18"	18" x 18" x 24"	24" x 18" x 18"	24" x 18" x 24"

## Glasterrarium

Innovatives Reptilien-Haus

- Vollglasterrarium
- Zur Front öffnende Türen
- Abstreifbares Top
- Einseitige Frontglas-Ventilation
- Verlagerung zur Ausbreitensicherung
- Top aus feinschichtigem Metallgewebe, dadurch gute Ventilation
- Angebotener Boden für einfache Substrat-Heizung-Montage
- Bis zu 10 verschließbare Kabel-Kanäle
- Natürliche Steinmotivrückwand
- Vergrößerte Grundfläche: Tiefe 45 cm
- Hoch ange-setztes Frontfenster, um mehrere Substratschichten, Wassernäpfe oder Ess Terra Reptile Den aufzunehmen

Das Exo Terra Terrarium ist die ideale Behausung für Reptilien und Amphibien, karaktersiert vor allem durch hervorragende Helligkeit. Die zur Front öffnenden Türen gestatten einen leichten Zugang für die Fütterung und Pflege. Das Top aus feinschichtigem Metallgewebe und die damit verbundene gute Ventilation gestatten, dass UVB und sichtbares Licht in das Terrarium einströmen können. Die Dekorations- oder Pflanzergewächse kann man es leicht komplett abnehmen. An der Rückseite des Tops befindet sich an beiden Seiten 5 verschließbare Kabelkanäle, um Wärmestricke, Wasserläufe, Sensoren etc. im Inneren des Terrariums auszulagern. Der Boden des Terrariums ist angebotener, damit man eine Substratheizung installieren kann, um einen Teil der vergrößerten Grundfläche (45 x 45 cm) zu heizen. Die extra hoch ange-setzten Frontfenster sind ideal für dicke Substratschichten damit sich Reptilien angewöhnen können, für Wassernäpfe (Plastikwanne) oder um eine Exo Terra Reptilien/Wasser zu realisieren. Der verwendete Hintergrund ist in derselben Farbe gehalten wie alle anderen Exo Terra Dekorationsgegenstände (Wasserscheiben, Wassernäpfe, Wärmestricke etc.) und bietet extra Platz zum Kleben.

Eine weitere Innovation von Exo Terra!

Sorgen Sie für die Gesundheit Ihrer Reptilien und Amphibien und halten Sie sie mit Exo Terra auf natürliche Art und Weise. Für eine vollständige Übersicht über das gesamte EXO TERRA Sortiment besuchen Sie uns online auf [www.exo-terra.com](http://www.exo-terra.com)



[www.exo-terra.com](http://www.exo-terra.com)



So fühlen sich Ihre Reptilien wie zu Hause

# Liebe Freunde der TERRARISTIKA,

Und schon wieder ist ein Jahr fast geschafft. Nicht, dass das vergangene Jahr nicht auch seine Reize hatte, aber ich muss ganz ehrlich sagen: Es gab sicherlich schon Schönere.

Mal ganz abgesehen von dem verregneten Sommer haben sich doch einige andere Ereignisse in den Vordergrund geschoben. Angefangen über hirnlose Strafanzeigen seitens uns aller bekannter „Tierschützer“ gegen verschiedene Froschzüchter bis zu eingeschleusten Katastrophenreportern von RTL. Dass alle diese Aktionen keinen Erfolg hatten, sei an dieser Stelle nur nebensächlich erwähnt – wie auch? Geradezu lustig allerdings finde ich die Aussage von eben diesen Leuten, „in Hamm werden mehr Wildfänge als je zuvor angeboten“. Da ich aber naturgemäß keinen regen Kontakt zu solchen Personen pflege, werde ich wohl nie in den Genuss kommen, zu erfahren, aus welcher geheimnisvollen Biotopen die unzähligen Farb- und Hybridzuchten stammen, die viele von uns pflegen und erfolgreich weitervermehren. Dass Menschen, welche schon so oft in der Vergangenheit durch Inkompetenz geblänzt haben, die unzähligen Nachzuchten verschiedener Farbformen von Naturentnahmen nicht unterscheiden können, sei verziehen, aber zu behaupten, in Hamm gäbe es 90 % Wildfänge, ist schlicht und einfach gelogen.

Aber was tut man nicht alles, um ins Fernsehen zu kommen und reichlich Spendengelder zu kassieren.

Aber den Höhepunkt des Jahres hat uns sicherlich die Hessische Landesregierung beschert. Ohne Wenn und Aber wurde hier aufgrund der ach so hohen Gefährdung der Öffentlichkeit kurzerhand die Haltung so genannter gefährlicher Tiere

verboten. Ich bin mir sicher, dass wieder einmal besonders „qualifizierte“ Tierschützer, die sich Ziel gesetzt haben, die Haltung exotischer Heimtiere generell zu unterbinden, mit Rat und Tat zur Seite standen. Anders kann ich mir zumindest nicht erklären, aus welchem Grund wirkliche Fachverbände wie die DGHT und der BNA dazu nicht angehört wurden. Selbst ein durchaus brauchbarer Vorschlag von Seiten des BNA betreffs einer vernünftigen Reglementierung der Haltung gefährlicher Tiere wurde nicht einmal in Erwägung gezogen.

Wie lange sollen wir es uns noch gefallen lassen, dass wir immer mehr in die Kriminalität gedrängt werden? Wie lange sollen wir tatenlos zusehen, wie solche selbst ernannten „Tierschützer“ Zug um Zug versuchen, uns unser schönes und sinnvolles Hobby zu nehmen? Wie lange wird es noch dauern, bis endlich einmal ein Mitglied einer Regierung begreift, dass wir nicht nur eine Handvoll Volltrottel sind, sondern vollwertige Mitglieder unserer Gesellschaft, sogar mit Wahlrecht?

Wir sind nicht diejenigen, die Katzen ohne Fell züchten, sondern wir leisten einen wertvollen Beitrag zur Arterhaltung und zum Wissen um weitgehend ignorierte, verkannte oder sogar mit Geringschätzung bedachte Tiere. Natürlich wird von Seiten des „Tierschutzes“ danach geschrien, alle Importe zu verbieten, aber hat sich von denen denn noch nie jemand mit dem Begriff „Nachhaltige Nutzung“ beschäftigt? Leider gibt es auf unserer Erde nun einmal Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns. Und was nutzt es der Natur, den Menschen, die zum eigenen wirtschaftlichen Überleben Tiere fangen, ihnen diese Möglichkeit zu neh-

men? Wenn sie keine Möglichkeit mehr haben werden, ihre natürlichen Ressourcen auf diese Weise immerhin ein klein wenig gewinnbringend zu nutzen, wird es umso attraktiver, diese „nutzlosen Flächen“ eben anders zu Geld zu machen – durch Abholzung der Regenwälder oder Ausbau der Landwirtschaft. Wie lange wird es wohl dauern, bis die letzten Waldgebiete gerodet werden, um Rinder dort weiden zu lassen? Dass dadurch riesige Biotope zerstört werden und viele Arten weitaus mehr bedroht sind, interessiert scheinbar niemand. Um hier etwas zum Besseren zu ändern, müsste man ja womöglich seinen eigenen Lebensstil ein wenig in Frage stellen – und nicht einfach nur anderen Leuten, die einem nicht passen, etwas verbieten lassen.

Ich kann nur jedem, der sich mit unserem schönen Hobby aufrichtig beschäftigt, dringend raten, einem Fachverband wie der DGHT oder dem BNA beizutreten, denn ich glaube, in Zukunft werden wir noch oft genug zeigen müssen, dass wir eine nicht zu unterschätzende Wählergruppe sind und vor allem keine verantwortungslosen Leute, die mit exotischen Tieren angeben wollen, sondern engagierte Hobbyhalter, die ganz wesentlich zum Schutz und zur Kenntnis „unserer“ Arten beitragen.

Aber eines ist sicher: Wir von der Terraristika werden gemeinsam mit den entsprechenden Verbänden nichts unversucht lassen, damit unser Hobby nicht zerstört wird.

Wir werden Euch selbstverständlich auf unserer Homepage [www.terraristika.de](http://www.terraristika.de) auf dem Laufenden halten.

Nun noch einige Worte zur heutigen 29. TERRARISTIKA:

Vielen von Euch, die uns schon öfter besucht haben, wird sicherlich aufgefallen sein, dass wir heute nicht über das zweite Zelt verfügen. Das liegt nicht daran, dass es nicht genügend Anbieter mit Nachzuchten gegeben hätte, sondern schlicht und einfach daran, dass noch einige sicherheitsrelevante Details geklärt werden mussten. Leider war die Zeit danach zu knapp, dass besagte Zelt noch ordentlich planen und besetzen zu können. Aber im März werden wir wieder über alle Räumlichkeiten verfügen, ja, diese eventuell sogar noch erweitern können.

Dennoch freuen wir uns auch heute wieder, viele Terrarianer aus den unterschiedlichsten Ländern begrüßen zu dürfen, und wir hoffen, dass Ihr heute hier bei uns, egal in welcher Form, einfach nur unbeschwert einige Stunden Euer Hobby leben könnt.

So, nun bleibt mir nur noch, Euch und Euren Tieren ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Wir hoffen, Euch im März gesund und munter hier in Hamm wieder begrüßen zu dürfen.

*Frank Izaber  
Nicole Joswig*

---

## Impressum

© 2007 Nicole Joswig  
Dortmunder Str. 180  
45665 Recklinghausen  
Tel. 0 23 61 / 49 81 12

Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH  
Redaktion und Lektorat: Kriton Kunz & Heiko Werning  
Layout: Ludger Hogeback, hohe birken  
Druck: Veiters, Riga



**EIN KLEINES STÜCK NATUR UND RUHE  
FÜR IHR ZUHAUSE ODER IHR BÜRO**

# NATURALISTIC TERRARIUM

**NEU**

**Der Nr. 1 weltweit für Reptilienzubehör präsentiert Ihnen die Nr. 1 unter den Terrarien mit der besten Ausstattung**

## EXKLUSIVE EIGENSCHAFTEN

### EXKLUSIV:

**UNGETEILTE GLASFRONT** mit Schnappverschluss

### EXKLUSIV:

#### SPEZIALABDECKUNG

Abdeckung über die ganze Fläche aus rostfreiem Stahl, mit Anbringungsmöglichkeiten für Beleuchtung (keine störenden Streben).

Die Spezialabdeckung verhindert das Entweichen von Futtertieren und lässt UV-Strahlung passieren.



### EXKLUSIV: OPTIONALER LAMPENAUFSATZ.

Passt exakt zur Abdeckung und ermöglicht die Installation von bis zu 3 Lampen in 3 verschiedenen Positionen. Hervorragend geeignet für ReptiSun 5.0



oder 10.0 Compact UVB Fluorescent-Lampen, und/oder für Zoo Med Basing Spot, Halogen oder Infrarot-Wärmelampen.

**Naturalistic Terrarien von Zoo Med erlauben es Ihnen, einen „Wasser-Pool“ im Terrarium anzubringen, mit oder ohne Wasserfall**

## 4 VERSCHIEDENE GRÖßEN VERFÜGBAR:

- NT-1 ca. 30 cm Breite, 30 cm Höhe
- NT-2 ca. 30 cm Breite, 45 cm Höhe  
(im Bild)
- NT-3 ca. 45 cm Breite, 45 cm Höhe
- NT-4 ca. 45 cm Breite, 60 cm Höhe



**ZOO MED LABORATORIES, INC.**  
3650 Sacramento Dr.  
San Luis Obispo, CA 93401  
Tel: 805-542-9988  
email: zoomed@zoomed.com  
[www.zoomed.com](http://www.zoomed.com)

**ZOO MED EUROPA**  
Klein Hagelkruis 13  
B-2180 Ekeren, Belgium  
Tel: +32 475 76 3663  
e-mail: info@zoomed.eu  
[www.zoomed.eu](http://www.zoomed.eu)

# Aufzucht, Haltung, und kontinuierliche Vermehrung der Tropfenschildkröte, *Clemmys guttata* SCHNEIDER, 1783

Text und Fotos von Heinz Frühauf

Die Tropfenschildkröte ist eine kleine, hübsch gefärbte aquatile Sumpfschildkröte. Wegen ihrer geringen Größe und der guten Haltbarkeit ist sie bei Schildkrötenfreunden ein gesuchtes Pflegeobjekt. Im Folgenden soll über Aufzucht, Pflege und Vermehrung dieser Art berichtet werden.

## Verbreitung

*Clemmys guttata* bewohnt das östliche Nordamerika vom südöstlichen Kanada bis hinunter nach Nord-Florida (SCHÄFER 2000). Hier werden geeignete Biotope wie flache Teiche und Tümpel mit starker Verkrautung sowie langsam fließende Wald- und Wiesenbäche besiedelt. Auch Moore und andere Feuchtbiotope, die noch naturnah sind, werden bewohnt.

## Eigene Tiere

Im Sommer 1998 bekam ich von Elmar Meier, Nottuln, drei Jungtiere der Tropfenschildkröte aus seiner Nachzucht des Jahres 1997. Die Tiere wogen am 20.07. 1998 11 g, 11 g und 13 g. Sie hatten eine ziemlich einheitliche Größe von ca. 40 mm. Auf Anraten Elmars wurden die kleinen Tropfenschildkröten einzeln in kleine, 40 x 25 x 25 cm große Aquarien gesetzt. Die Einrichtung bestand aus einem kleinen, hohl liegenden Korkstück und einigen *Elodea*- und *Ceratophyllum*-Ranken. Der Wasserstand betrug 4–5 cm und wurde mit zunehmendem Wachstum langsam erhöht. Der Wasserstand wurde stets so gewählt, dass die kleinen Schildkröten ohne Probleme die Wasseroberfläche zum



Luftholen erreichen konnten.

Die Aquarien standen auf einer Südfensterbank in einem Terrarienzimmer. Zusätzlich geheizt oder beleuchtet wurde nicht. Die Wassertemperatur schwankte zwischen 20 und 30 °C.

Im Frühjahr 2000 konnte ich durch freundliche Vermittlung von Klaus Lambertz, Neuss, ein adultes Männchen erwerben. Leider verstarb dieses männliche Tier aus ungeklärter Ursache nach etwa drei Monaten. Im Herbst 2000 konnte ich dann ebenfalls von Herrn Lambertz ein weiteres Männchen erwerben. Dieses Tier erfreut sich bis heute bester Gesundheit und sorgt alljährlich für Nachwuchs.

### Ernährung und Wachstum

Gefüttert wurden die kleinen Tropfenschildkröten zu Anfang mit roten Mückenlarven, großen lebenden Wasserflöhen, Bachflohkrebsen (lebend oder gefroren) und kleinen Kompostwürmern bis ca. 5 cm. Zusätzlich wurden in maulgerechte Stücke zerteilte „Sera Raffy P“-Schildkrötenpellets gegeben.

Besonders beliebt waren lebende Grillen und Heimchen, die mit besonderer Leidenschaft gejagt wurden. Die Insekten wurden vor der Verfütterung mit einem Mineralstoffvitaminpulvergemisch bestäubt.

Gefüttert wurde fünf Mal wöchentlich. Von Anfang Dezember bis Ende Februar wurde eine Futterpause bei abgesenkten Temperaturen eingelegt. Die Wassertemperatur betrug während dieser Ruhephase ca. 12–18 °C.

Bei dieser Art der Haltung wuchsen die drei jungen Tropfenschildkröten zügig heran. Am 01.03.1999 wogen sie zwischen 24 und 30 g. Das Wiegen am 01.09.1999 ergab Gewichte von 58–78 g und Längen zwischen 62 und 75 mm. Zu dieser Zeit verfestigte sich auch der Verdacht, dass es



**MIT VIELEN  
TIPPS &  
TRICKS!**

Fragen Sie Ihren  
Fachhändler nach  
Dragon-Katalogen!  
Einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter  
[www.dragonterraristik.de](http://www.dragonterraristik.de)

# www.exotic-animal.de

## BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

ich um drei Weibchen handeln könnte. Diese Vermutung bestätigte sich später. Am 01.07.2000 betrug die Maße 88 g, 97 g und 116 g, die Länge 72 mm, 77 mm und 82 mm.

Die aktuellen (August 2006) Maße und Gewichte betragen:

W1	W2	W3
206 g	268 g	201 g
108 mm	112 mm	104 mm

### Heutige Haltung

Im Jahr 2000 zogen die Tropfenschildkröten in ein Gewächshaus im Garten um. Hier bewohnen sie einzeln grüne Kunststoffwannen mit den Maßen 80 x 45 x 25 cm (L x B x H). Der Wasserstand in diesen Wannen beträgt 12 cm. Die Wasseroberfläche ist zur Hälfte bedeckt mit *Pistia stratiotes* oder *Eichornia crassipes*. Für die Weibchen steht ein mit Maurersand gefüllter Plastikbehälter mit den Maßen 25 x 20 x 12

cm (L x B x H) zur Verfügung. Der Sand in diesen Plastikboxen wird immer leicht feucht gehalten. Die Weibchen erreichen die Oberfläche der Boxen über einen Glassteg, der mit schwarzem Silikon verdunkelt und aufgeraut wurde. Unter diesem Steg ergibt sich in Kombination mit den Schwimmpflanzen ein dunkles Versteck.

Das Männchen (172 g/104 mm) hat in seinem Behälter als Sonnenplatz eine Korkbrücke. Bei Bedarf, im Sommer ein- bis zweimal wöchentlich, wird ein kompletter Wasserwechsel mit Regenwasser aus der Regentonne durchgeführt.

Als Futter wird das gleiche gereicht wie bei den Jungtieren beschrieben. Es werden natürlich der Größe der Tiere angepasste Futterbrocken gegeben. Zur Diät hinzugekommen sind noch Fische (Plötzen, Rotfedern, Stinte und lebendgebärende Zahnkarpfen) entsprechender Größe. Außerdem gibt hin und wieder







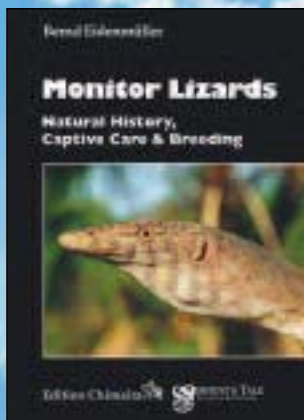
# Edition Chimaira *Internationale Fachliteratur*

Chimaira Buchhandels-gesellschaft mbh · Heddernheimer Landstr. 20 · 60439 Frankfurt/Main  
Tel.: +49 69 49 72 23 · Fax: +49 69 49 78 26 · E-Mail: frogbook@aol.com · www.chimaira.de



also available in English

**GUIDO KREINER:**  
**Die Schlangen Europas – Alle Arten westlich des Kaukasus**, Ffm 2007, geb., 317 Seiten, 345 Fotos, 37 farbige Verbreitungskarten, 20 Zeichnungen. **49,80 €**



**BERND EIDENMÜLLER:**  
**Monitor Lizards – Natural History, Captive Care & Breeding**, Ffm 2007, gebunden, 176 Seiten, 208 Farbfotos, 46 Klimadiagramme, jede Art mit Verbreitungskarte. **36,80 €**



also available in English

**S. LÖTTERS, K.-H. JUNGFER, F.W. HENKEL, W. SCHMIDT:**  
**Pfeilgiftfrösche – Biologie, Haltung, Arten**. Ffm 2007, geb. 672 S., 932 Fotos. Mit einem Kapitel zu Krankheiten von Frank Mutschmann. **98,00 €**

nestjunge Mäuse, besonders für die Weibchen während der Eiablagezeit.

Die Wassertemperaturen schwanken im Jahresverlauf stark. Im Winter wird das Gewächshaus lediglich frostfrei gehalten. So kann die Wassertemperatur in kalten Nächten bei nur 2 °C liegen. Andererseits können bei warmen Wetterlagen im Dezember oder Januar auch 10–14 °C erreicht werden. Im Sommer steigen die Wassertemperaturen bei stabilen Hoch-

druckwetterlagen und starker Sonneneinstrahlung auf bis zu 35 °C. Die Tropfenschildkröten zeigen bei Temperaturen über 30 °C deutliche Anzeichen von Unbehagen. So wollen sie z. B. das Wasser verlassen, oder sie graben sich im feuchten Sand des Landteils ein.

Als Abhilfe wird in solchen Fällen das Gewächshaus abgeschattet, und die Hälfte des Wassers wird gegen kaltes Wasser ausgetauscht.



## M&S REPTILIEN

Der Terraristik-Experte

**Gratiskatalog mitnehmen!**

### Immer gut beraten.

Am Stand. Im Katalog. Im Internet.

Sie finden uns heute in **Halle 1**, Richtung Toilettenausgang und immer im Internet unter **www.ms-reptilien.de**



### Geschlechtsunterschiede

Die Männchen haben, wie bei vielen anderen Schildkrötenarten auch, längere und dickere Schwänze. Außerdem liegt der Kloakenspalt ein Stück weit vom Panzerrand entfernt in Richtung Schwanzspitze. Bei den Weibchen liegt der Kloakenspalt unter dem Panzerrand oder auf Höhe desselben. Die Weibchen haben eine orangefarbene Iris, während sie bei den Männchen eher braun wirkt. Dadurch wirkt das Auge der männlichen Tiere insgesamt dunkler als das der Weibchen. Bei den Männchen sind die Extremitäten und Weichteile eher orange gefärbt, bei den Weibchen im Gegensatz dazu eher gelb. Das Männchen besitzt ein leicht konkav eingedelltes Plastron.

### Paarung und Eiablage

Im Frühjahr 2001 schienen mir die Weibchen groß genug für einen Zuchtversuch zu sein. Ich setzte in der zweiten Märzhälfte die Weibchen einzeln im Abstand von jeweils zwei Tagen zum Männchen. Die Wassertemperatur betrug zu diesem Zeitpunkt etwa 12 °C. Ich nutzte für diese Verpaarungen die späte Dämmerung, sodass ich gerade noch beobachten konnte, was geschah. Sehr überrascht war ich



über die Reaktion sofort des ersten Weibchens. Kaum in den Behälter des Männchens gesetzt, blieb es völlig ruhig stehen und drückte die Hinterbeine steif durch. Dadurch hob sich der hintere Panzerrand vom Behälterboden, und das Männchen vollzog augenblicklich die Paarung. Diese dauerte ca. 6 Minuten. Nach der Paarung setzte ich das Weibchen sofort zurück in seinen Behälter. Mit den beiden anderen Weibchen verfuhr ich ebenso, auch hier kam es jedes Mal zur Paarung. Zeigten die Weibchen in späteren Jahren Panikreaktionen nach dem Umsetzen, so wurden sie unverzüglich in den eigenen Behälter zurückgesetzt. Der Paarungsversuch wurde dann einige Tage später wiederholt.

**YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER**

Substrate und Behälter zur Futtertierzucht • Spezialfuttermittel  
Dekoration und Terrariumpflanzen • biotopgerechte Bodensubstrate  
Tiertransportschalen gem. der Börsenrichtlinien

Vom Affen bis zur Zwergmaus, für jeden das individuelle Futtermittel  
Agouti oder Zebra? Kein Problem! Zoofuttermittel auf Anfrage

[www.thePETFACTORY.de](http://www.thePETFACTORY.de)

**Achtung: Sonderangebot Nagerpellets**

Verkauf auch an den Fachhandel

Martin Hübke  
Streichholz 71  
31847 Hüllndorf  
mobil 0171/3725968  
fax 05043/979033  
fax 05043/979033  
information@thepetfactory.de

• Terrarientechnik und -bau • Beregnungsanlagen • Biotopgerechte Terrarien-Einrichtung  
 • Planung und Bau kompletter Anlagen • Aluminium-Stücksysteme für Terrarien  
 • Lebend-Futtertiere zu günstigen Preisen • etc.

**E.N.T.**  
 Terrarientechnik

**Komplettlösungen  
 für die Terraristik!**

<http://www.terrarientechnik.de>

Rudolf-Diesel-Str. 5 48459 Rees Tel. 02851-965-980/-881 info@terrarientechnik.de  
 Besuchen Sie unseren Showroom: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr



Nach der Befruchtung haben die Weibchen einen erhöhten Nahrungsbedarf, dem man durch tägliche Fütterung und gehaltvolles Futter Rechnung tragen muss. Die trächtigen Weibchen bekommen nun neben den normalen Fütterungen auch zweimal wöchentlich neugeborene Mäuse (2–3 pro Tier).

Etwa 30–40 Tage nach der Paarung erfolgt die erste Eiablage. Je nach Wetter sind dies die Wochen zwischen dem 25. April und dem 15. Mai. Die bevorstehende Eiablage kündigt sich durch eine gesteigerte Unruhe des Weibchens an. Es

klettert häufiger als sonst auf den Landteil (Plastikbox mit Sand) und prüft mit der Nase den Sand. Dieses Verhalten kann einige Tage andauern. Besondere Anforderungen an den Ablageplatz konnte ich nicht feststellen (ROGNER 1995). Alle Gelege wurden stets ordentlich in der Plastikbox vergraben.

Meistens beginnen die Weibchen bei Beginn der Abenddämmerung mit dem Anlegen der Eigrube. Die Weibchen lassen sich hierbei Zeit, und es kann bis zu zwei Stunden dauern, bis sie mit der Eiablage beginnen. Oft ist es nach Mitternacht, bis



Jahr	W1	W2	W3	gesamt	befruchtet	geschlüpft
2001	9	7	7	23	22	11
2002	11	6	7	24	23	23
2003	6	5	6	17	17	17
2004	8	7	7	22	20	20
2005	9	8	8	25	22	22
2006	7	7	5	19	17	14*

Eiablagen, Befruchtung, Schlupf \* 3 Eier noch nicht geschlüpft (Kaltbrut); siehe Text

das Weibchen die Eiablage beendet hat. Jedes der drei Weibchen setzt in jedem Jahr zwei oder drei Gelege ab. Die Eizahl pro Gelege beträgt 2–6 Eier. Am häufigsten sind Gelege mit drei oder vier Eiern. Die Zweit- und Drittgelege folgen jeweils ca. 20–25 Tage später.

### Inkubation und Schlupf

Nachdem das Weibchen den Landteil verlassen hat, werden die Eier vorsichtig ausgegraben. Diese sind sehr dünnchalig und zeigen manchmal schon nach wenigen Minuten an der Luft Dellen durch Wasserverlust. Die Eier sind direkt nach der Ablage weißlich mit rötlichem Schimmer. Schon nach ca. 12 Stunden bildet sich bei befruchteten Eiern auf der Oberseite ein weißer Fleck. Dieser Fleck breitet sich in den folgenden Tagen um das ganze Ei aus. Nach 4–5 Tagen sind die Eier dann strahlend weiß.

Die Eier werden in Heimchendosen mit angefeuchtetem Vermiculit mittlerer Körnung (1:1,5 Vermiculit:Wasser, bezogen auf das Gewicht) untergebracht. Die Eier werden zu zwei Dritteln im Vermiculit eingegraben.

Bebrütet werden die Eier einfach im Terrarienraum ohne zusätzliche Heizquelle. Die Temperaturen schwanken während der Inkubationszeit zwischen 20 und 30 °C. Bei diesen Temperaturen schlüpfen die jungen Tropfenschildkröten nach 55–65 Tagen. Soweit bisher feststellbar, sind ausschließlich Weibchen geschlüpft. Deshalb habe ich im Jahr 2005 und 2006 jeweils ein Gelege extra kühl gehalten. Die

Temperatur stieg bei diesen beiden Gelegen nicht über 23 °C. Erreicht habe ich diese niedrigen Temperaturen auch in diesem heißen Juli durch Aufstellung der Heimchendosen auf dem Fliesenboden in unserem Hausflur. Es bleibt abzuwarten, ob sich nun Männchen unter den Jungtieren befinden.

Bei der ersten Nachzucht im Jahre 2001 kamen von 22 befruchteten Eiern nur elf zum Schlupf. Die restlichen Jungtiere waren schlupffrei im Ei abgestorben. Nach diesem unbefriedigenden Ergebnis hielt ich Rücksprache mit Elmer Meier. Er empfahl mir, die Weibchen optimaler mit Vitaminen und Mineralien zu versorgen. Außerdem riet er mir, zur Befeuchtung des Vermiculits reines Regenwasser zu verwenden.

Es wurden nun ab der nächsten Saison nur Mäuse (tot) verfüttert, in die ich zuvor ein Gemisch aus „Multibionta“ und Wasser (Verhältnis M:W 1:2) injiziert hatte. Von dieser Mischung wurden pro Maus 0,5 ml gegeben. Außerdem wurde zur Anfeuchtung des Brutsubstrats nur noch Regenwasser verwendet.

Seitdem ich so verfare, schlüpft aus jedem befruchteten Ei ein Jungtier.

Die Eier messen ca. 28–35 mm in der Länge und 18–20 mm in der Breite. Sie wiegen 6–8 g.

Die Schlüpflinge unterscheiden sich deutlich von den Elterntieren. Es befindet sich auf jedem Carapaxschild nur ein Fleck. Im Gegensatz zu den Adulten wirkt dieser Fleck größer und ist weiß. Im Verlauf der nächsten vier Wochen werden diese

Flecken gelb. Ab dem zweiten Lebensjahr erhöht sich oft die Zahl der gelben Flecken, sodass auf jedem Schild mehrere bis viele vorhanden sein können.

Nach dem Schlupf haben die Jungtiere oft noch einen kleinen Dottersackrest. Sie werden dann in Heimchendosen mit feuchtem Haushaltspapier untergebracht, bis der Nabel geschlossen ist. Sie messen etwa 30 mm in der Länge und wiegen 4–6 g.

Nach ca. 2–3 Tagen werden die Schlüpflinge dann in kleine Aquarien umgesetzt (Ausstattung siehe oben). Die Jungtiere werden bis zur Abgabe gemeinsam gehalten. Aber selbst bei nur drei Wochen alten Jungtieren ist schon Dominanzverhalten gegenüber schwächeren Artgenossen festzustellen. Ältere und größere Jungtiere klammern sich an schwächeren fest und beißen nach deren Köpfen. Nur durch die vergleichsweise hohe Zahl an vergesellschafteten Tieren kommt es nicht zu Schäden. Allen zukünftigen Haltern empfehle ich strikte Einzelhaltung.

## Resümee

Im Gegensatz zu anderen Autoren (z. B. RUDLOFF 1990) halte ich die Tropfenschildkröte für eine einfach zu haltende

und zu züchtende Schildkrötenart. Dies gilt zumindest für Nachzuchten. Sie bereiten keinerlei Probleme, wenn man einige grundlegende Faktoren beachtet. An erster Stelle: die strikte Einzelhaltung und Zusammenführung der Geschlechter nur zu Paarungszwecken. Weiterhin ist für die erfolgreiche Vermehrung eine ausgeprägte Winterruhe zu empfehlen. Dazu noch eine ausgewogene Ernährung, und der erfolgreichen Haltung und Nachzucht steht nichts mehr im Wege.

## Danksagung

Bei Elmar Meier möchte ich mich für die großzügige Überlassung der Elterntiere und die vielen guten Anregungen zur Haltung bedanken.

Klaus Lambertz danke ich für die Hilfe bei der Beschaffung der männlichen Tiere.

### Literatur:

- SCHÄFER, I. (2000): Haltung, Nachzucht und soziales Verhalten der Tropfenschildkröte *Clemmys guttata* SCHNEIDER, 1783. – S. 123–128 in: ARTNER, H. & E. MEIER: Schildkröten. Symposiumsband. – Natur und Tier - Verlag, Münster
- ROGNER, M. (1995): Schildkröten 1. – Heidi Rogner-Verlag, Hürtgenwald
- RUDLOFF, H.W. (1990) Schildkröten. – Urania-Verlag, Leipzig



## TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis 2008 auf einen Blick:

- Was?** Beschreibung einer Reptilien-, Amphibien- oder Wirbellosen-Nachzucht aus 2007/2008
- Wie?** Mit Beschreibung Ihres Nachzuchterfolges (möglichst als Ausdruck UND Datei auf Diskette oder CD) und schönen Bildern dazu. Außerdem zwei Zeugen benennen.
- Wann?** Einsendungen bis zum 1.11.2008
- Wohin?** TERRARISTIKA, Frank Izaber, Dortmund Str. 180, 45665 Recklinghausen

**1. Preis: 1.500 Euro + Jackpot!**



# Sponsoren

Diese Unternehmen haben sich am TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis beteiligt:



Natur und Tier - Verlag GmbH

500 €



300 €



1000 €



500 €



500 €



300 €



J. & M. FUTTERINSEKTENVERSAND  
<http://www.repti-box.de/shopping>

500 €



300 €

[www.frofu.de](http://www.frofu.de)

250 €

# Verbot für Terrarientiere ..... ???

Sicherlich ist die gewählte Überschrift als polemisch zu betrachten, aber hätten Sie diesen Artikel sonst gelesen? Viele haben es bereits erfahren, gehört oder eben mitbekommen. In Hessen geht es „rund“. Zumindest wenn man Terrarianer ist, und sich mit „gefährlichen“ Tieren befasst, z.B. einigen Riesenschlangen, Krokodilen, Giftschlangen oder Skorpionen, Skolopendern und ähnlichem. Man hat aber auch schlechte Karten wenn man sich mit „Phyllobates terribilis“ zu Deutsch dem „Schrecklichen Baumsteiger“ beschäftigt. Der ist zwar bekanntermaßen strengstens geschützt, und giftig ist er auch nicht mehr, wenn er bestimmte Teile seines natürlichen Futters nicht mehr bekommt, die Nachzuchten schon gar nicht. Aber das hat die hessische Regierung nicht sonderlich interessiert.

„Warum auch? kein normaler Mensch beschäftigt sich mit solchen Tieren“ mag sich die hessische Regierung gedacht haben. „Wir erlassen mal schnell ein Gesetz, macht sich bestimmt gut vor den Wahlen im Januar, besonders bei den hohen Unfallzahlen, die überall vermeldet werden“.

Dass diese Zahlen bislang nicht belegbar sind, weder von der hessischen Regierung, noch von obskuren Tierschutzorganisationen ist genau so bekannt wie die Tatsache, dass die Gesetzesänderung gegen tierschutzrelevante Aspekte verstößt, eine Ungleichbehandlung der Halter beinhaltet, und andere Schmankerl.

Vielleicht denken Sie jetzt: „was interessiert es mich? Ich halte keine „gefährlichen Tiere“, außerdem sollte die Haltung solcher Tiere sowieso geregelt werden!“ Dann lesen Sie bitte weiter!



Erstens ist die Liste in Hessen nur der Anfang. Denn man hat sich sehr deutlich dafür ausgesprochen, dass es künftig auch den Bartagamen, Leopardgecko & Co. an den Kragen gehen soll. Kurzum, alle „Exoten“ sollen

raus aus Hessen! Auch wenn sie dort gezüchtet wurden, die natürlichen Habitate zerstört werden. Egal, Hessen soll sauber werden! Andere Bundesländer liebäugeln mit dieser Regelung, das Thema ist gerade „in“ und Wahlen stehen vor einigen Türen.

Wir, die „Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e.V.“ wehren uns gegen diese Art der Bevormundung, und gegen eine Gesetzesinitiative die dem ernsthaften Terrarianer den Umgang mit den Pfleglingen verbieten will. Wir stehen für eine bundeseinheitliche Regelung und den Nachweis der Sachkunde für alle Halter! Unter unserem Dach sind Fachkompetenzen und langjähriges Wissen vereint.

Unterstützen Sie unseren Kampf gegen die unglaublichen Vorgänge in Hessen! Informationen erhalten Sie vor der Halle im DGHT Pavillon, am DGHT Stand im Foyer und im DGHT Zelt.

Neuigkeiten rund um die aktuellen Planungen und die weiteren Schritte finden Sie auf den Homepages der Unterzeichner oder jetzt ... direkt vor Ort!!

Silvia Macina  
Presse- und Öffentlichkeit DGHT e.V.

für

DGHT AH Krokodile

DGHT AG Anuren

Serumdepot Berlin e.V.

Schlangengrube.de

DGHT AG Schlangen

DGHT AF Schildkröten

Terraristika

TGB e.V.

Und viele weitere private Halter!

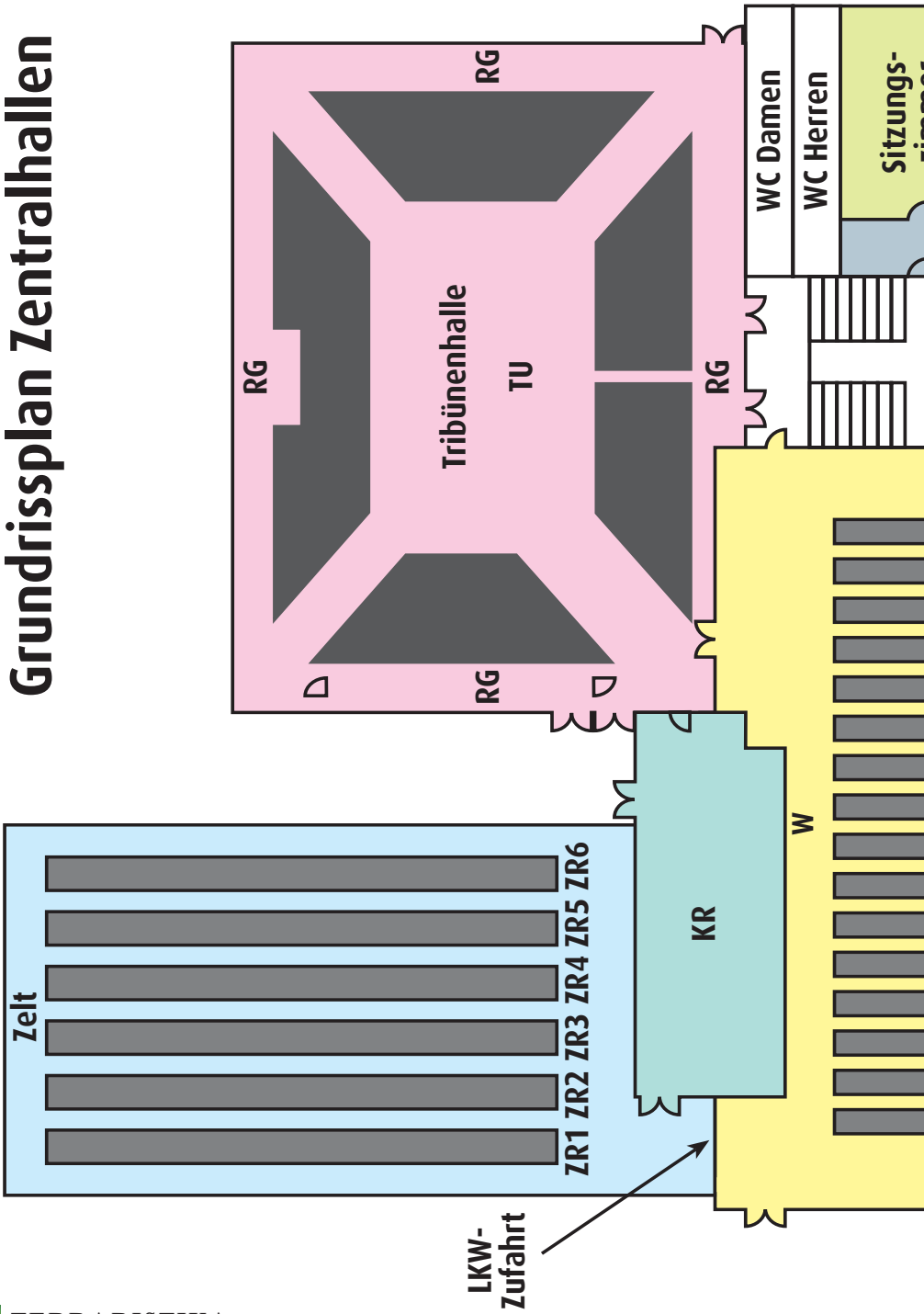
## Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

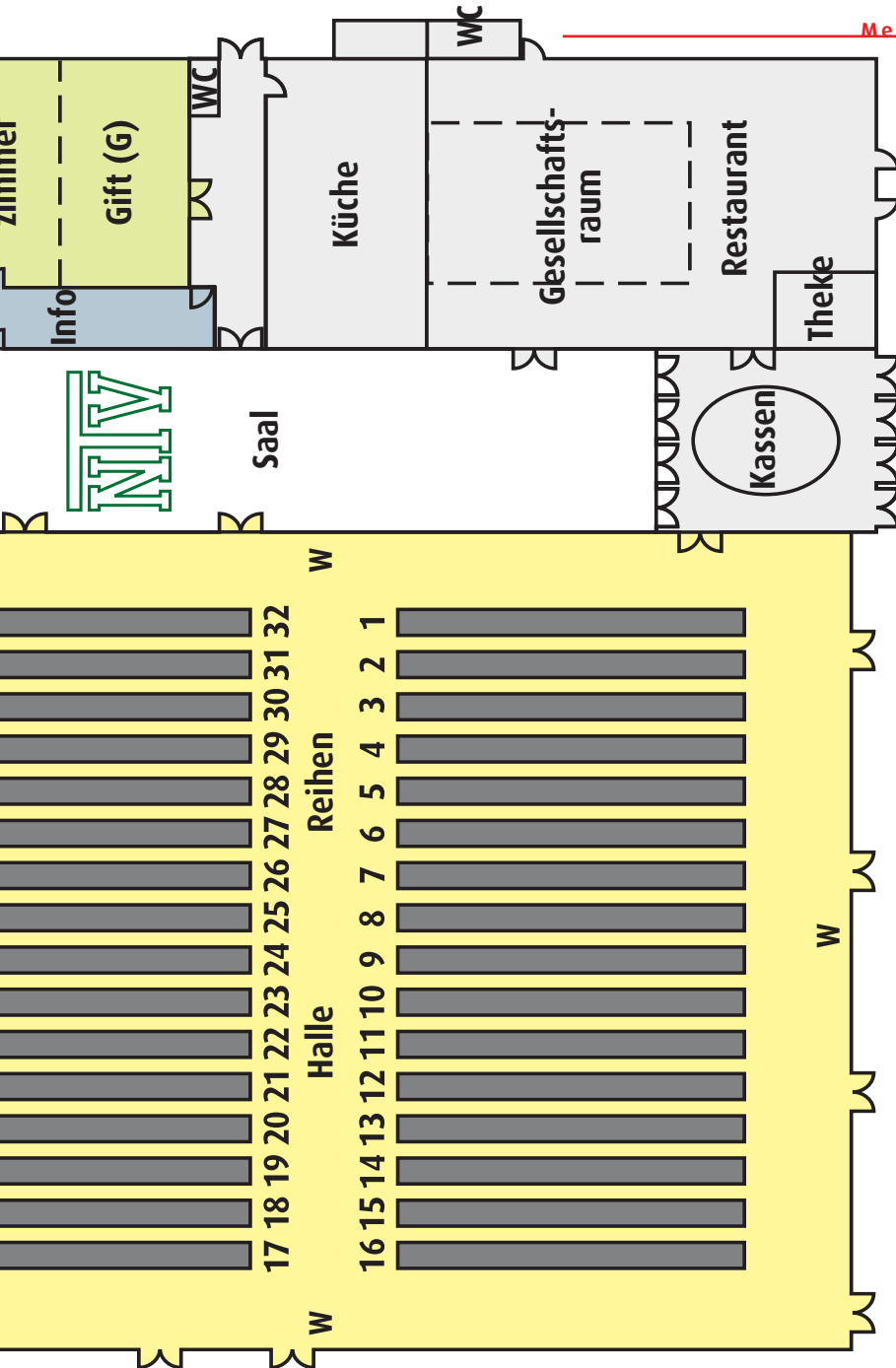
Name, Vorname	Reihe		
ABC Anemalerie	3	Cassani, Christiane	ZR4
Adam, Tina	20	Cavy, Frederic	7
Adelhelm, Thomas	20	Centre D'Elevage, Arthropia	RG
Aistermann, Cornelia	7	Chimaira	Saal
Appelton, David	W	Chrusciel, Rafael	7
Aqua Terra Shop	W	Clark, Jeff	W
Aqua Terra Shop Münster	TU	Clark, Bob	TU
Arens, Jürgen	1	Clarkson, Renate	30
Arth, Steven	1	Clement, Jürgen	10
Attermeier, Thomas	1	Cole, Jerry	6
Au, Manfred	RG	Conrads, Daniel	RG
Auer, Hans-Werner	W	Cristoph, Götz	RG
Augustin, Andreas	27	Croes, Marnick	G
Aye, Björn	5	Dauvi Verlag	ZR2
B+W Tropische Pflanzen	Zelt	Davies, David	ZR5
Barendeckt, Henk	G	De Witt, Bart	19
Baumgarten, Marc	6	Deck, Andreas	RG
Bauer, Thomas	G	Defabiani, Nicolas	8
Bechtold, Armin	RG	Denkewiz, Sven	G
Becker, Kevin	27	Dettmann, Eve	RG
Becker, Thomas	32	DGHT	Saal
Behnke, Thomas	27	Die, Julie	KR
Bekston, Claus	W	Dijkgraaf, Nils	20
Bell, Marc	W	Dijoux, Richard	RG
Bente, Conny	ZR3	Döhmen, Jochen	19
Berdi, Csaba	RG	Döring, Daniel	19
Berghammer, Oliver	20	Dörre, Dietmar	6
Bergmann, Michael	32	Dragon Inh. C.Faust	Saal
Berschinsky, Mario	W	Dresens, Harry	8
Bertels, Arno	25	Drewes, Thorsten	W
Bete, Joachim	20	Dworschak, Patrizia	TU
Blahoz, Jindrich	4	Eberhard, Silvio	8
Blasig, Wolfgang	TU	Eckstein, Simon	25
Böggemann, Thomas	ZR4	Einfeld, Lars	RG
Böhle, Andreas	2	Einolf, Sven	6
Böhm, Karel	4	Elmenhorst, Hendrick	2
Bollhorn, Michael	G	Engemann, Michael	ZR2
Bongartz, Oliver	6	ENT Terrarientechnik GmbH	W
Bonke, Rene	6	Entholzer, Daniel	W
Bosse, Torsten	6	Exotic-Haus	W
Bradischok, Björn	19	Faina, Vaclav	4
Braun, Alfred	19	Farma Pyhton s.r.o.	31
Brecko, Jonathan	RG	Fergin, Marc	8
Bremod Modellbau	ZR1	Fernandez, Juan	RG
Brinkmann, Daniela	W	Fesser, Rainer	3
Bröckling, Burghard	RG	Fick, Michael	10
Brook, Richard	ZR1	Fiedler, Günter	RG
Brown, Mike	6	Figenbaum, Franz	G
Bruchmüller, Jörg	2	Fischer, Robert	RG
Buchholz, Christian	6	Fölling, Markus	11
Buchholz, Sascha	3	Follmer, Thorsten	8
Buchhorn, Wolfgang	20	Franke, Kerstin	20
Buchner, Olaf + Petra	W	Franz, Volker	W
Buchner, Christian	7	Fritz, Christoph	ZR2
Bugzel, Stefan	7	Frühauf, Heinz	7
Bundt, Dieter	7	Fuhrmann, Dieter	7
Canters, Mario	25	Gebhard, Roland	9
Capasso, Michele	RG	Geerkens, Oliver	RG
Carl, Thorsten	RG	Geißinger, Mario	9
Carstens, Pascal	7	Gerschermann, Kristina	RG
		Gilar, Jaroslav	4



Gizzarelli, Giovanni	RG	Insektenzucht Kech	ZR4
Glades Herp Farm inc. Robroy Mac innes	TU	Isensee, Michael	RG
Glades Herp Farm inc. Robroy Mac innes	G	Jäger	Marc G
Glaser, Wolfgang	10	Jakubasch, Peter	22
Gödde, John	19	Jensen, Sune	9
Gotsche, Marcus	25	Johansson, Stefan	9
Grabowitz, Peter	TU	Kahlenberg, Herwig	3
Grabowski, Roland	19	Kaiser, Gerd	RG
Graeber, Dirk	32	Kakteenwelt	Zelt
Grahl, Karsten	24	Kallenbach, Gerd	6
Grohs, Rainer	19	Kaminski, Thomas	ZR4
Gröttker, Dirk	24	Kampa, Marcus	G
Grübner, Daniel	5	Karwatzki, Ajoscha	ZR4
Günther, Klaus	W	Kasper, Julia	RG
Günzel, Klaus	TU	Kaufmann, Corina	9
Gustafsson, Mattias	W	Kaup, Birgit	21
Haack, Boris	10	Keck, Walter	G
Haag, Urs	TU	Kelterborn, Christoph	10
Hahn, Jens	G	Kesten, Mira	TU
Halbig, Andreas	2	Kiesel, Michael	21
Hamann, Sven	8	Kirschner & Seuffer Verlag	ZR5
Hanisch, Jutta	RG	Kissen, Dennis	10
Hännig, Stefan	8	Kittsteiner, Ralph	11
Harris, Paul	3	Klar, Stephanie	RG
Hartmann, Stefan	8	Kleinecke/Berber, Sabrina	RG
Hasselberg, Dirk	W	Klimesova, Christina	4
Haubner, Andreas	5	Kline, Matej	4
HCH	16	Klinkenbus, Ingo	4
Hehmann, Sven	2	Klümpers, Michel	4
Heidmann, Erick	10	Klus, Thorsten	RG
Heim, Oliver	RG	Köger, Mathias	11
Heimann, Edlef	RG	Köhl, Stephan	18
Helle, Olaf	10	Köhler, Matthias	32
Hellkvist, Daniel	W	Kohlmetz, Manuela	11
Henke, Torsten	9	Kölpin, Thomas	5
Hentschel, Robert	9	Köppler, Sven	12
Herbst, Guido	TU	Krattenmacher, Bärbel	RG
Herrmann, Michael	10	Krause, Andreas	RG
Heynen, Gerad	8	Krcal, Lucas	4
Hickler, Wolfgang	W	Kreiling, Jens	21
Hindelmeyer, Gerlinde	9	Kress, Hans	RG
Hine, Ray	TU	Kresse, Rainer	10
Hoffmann, Hubert	2	Kreuzer, Michael	G
Hofmann, Jörg	5	Krings, Elmar	12
Höhler, Peter	21	Kriwet, Carsten	11
Hohls, Viola	Außen	Kroes, Thorsten	28
Hohmeister, Andreas	G	Kröhle, Falk	RG
Hoiting, Ben	9	Kruse, Detlef	ZR3
Holfert, Tino	20	Kuhls-Oppermann, Rene	11
Hopkins, Dennis	RG	Kühne, Heiko	1
Hoppe, Christian	22	KuK Terrarien	Außen
Hoppe, Klaus	22	Küster, Wolfgang	12
Hübel, Klaus	22	La Ferme Tropicale	W
Hufer, Hilmar	W	Langen, Werner	11
Huisman, Johan	W	Langer, Walter	ZR3
Hülser, Jürgen	10	Langer, Bastian	5
Humberg, Gertrud	19	Langner, Christian	1
Huwig, Claus	9	Lauterbach, Jens	ZR4/5
Imhoff, Sebastien	21	Leber, Stefanie	12
Immke, Stefan	ZR1	Liebens, Jori	12
Insektenkönig	Saal	Liebich, Dr. Michael	3

# Grundrissplan Zentralhallen





## Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

Liedtke, Rene	12	Olthof, Wouter	13
Lödiger, Karl	12	Orphall, Ines	RG
Longhitano, Filip	12	Oskrober, Mathias	KR
Lotey, Ralf	G	Otto, Stephan	Zelt
Löw, Jürgen	RG	Paap, Oliver	23
M+S Reptilien	Saal	Panokostopoulos, Dimitrios	28
Magyar Szikla Bt.	RG	Panse Vaes Gbr.	W
Mailänder, Thorsten	22	Pansegrau, Martin	W
Malewski, Michael	12	Paulduro, Ernst	ZR2
Manstein, Helmut	TU	Pedersen, Jesper	Zelt
Marek, Jiri	4	Petri, Claudia	W
Markan, Jan	12	Pichottka, Joachim	21
Matuschek, Jörg	RG	Pitin, Diedier	KR
Maugg, Rheinhold	28	Pohl, Tomas	5
Maurer, Nadine	31	Polaschek, Martin	Storno
Meier, Alexander	12	Poliszuk, Paul	W
Melaun, Christian	W	Post, Volker	14
Menger/Giering, Stefanie	22	Posthumus, Bertus	28
Mense, Marc	W	Prziwara, Hans Georg	28
Merklin, Thomas	RG	Püthmeier, Johannes	27
Meule, Jürgen	RG	Rading, Stefan	14
Meyer zur Heide, Christian	W	Radke, Jörg	14
Meyerdierks, Stefanie	13	Radny, Rolf	TU
Moeller, Stefan	20	Ras, Herman	3
Möhling, Patrick	13	Rauscher, Thorsten	21
Möller, Allen	23	Reimann, Markus	23
Mönk, Marco	21	Reiter, Christa	Außen
Monasteria	Saal	Reuter, Martin	14
Moritz, Mirco	32	Reuthe, Jürgen	14
Moschek, Angela	KR	Rheinhard, Edward	14
Mozzarecchia, Alessandro	RG	Riemann, Uwe	G
Müller, Werner	13	Riper, Daniel	W
Müller, Henry	23	Rißmann, Florian	23
Müller, Frank	13	Rosinski, Phillip	ZR5
Müller, Mathias	W	Rother, Bernd	23
Mulz, Udo	KR	Roza, Eric	W
Munneke, Janes	ZR6	Ruf-Galli, Marcus	31
Münzer, Reinhard	2	Ruggiero, Tony	23
Mütterties, Christian	1	Sabate Poncela, David	29
Mutzenbach, Dominik	RG	Salewski, Manfred	ZR4
Nales, Ted	13	Sallinski, Hans-Otto	26
Namiba Terra	ZR2/3	Sämisch, Daniel	14
Naumann, Marion	ZR3	Sangel, Christian	ZR6
Naumburg, Marcel	TU	Schaefer, Frank	26
Necid, Michal	KR	Schardt, Michael	26
Nelles, Tanja	13	Scharf, Stephan	24
Netopil, Sonja	30	Scharper, Tobias	26
Neukirch, Carsten	W	Schaub, Frank	26
Neusius, Patrik	23	Schaub, Michael	TU
Nickel, Nicole	12	Scheller, Michael	14
Niehus, Lorenz	RG	Schill, Günther	14
Noack, Holger	28	Schindler, Thomas	ZR5
Nolte, Mirco	TU	Schlepper, Rüdiger	5
Nordheim Kork	Zelt	Schlieper, Michael	11
<b>NTV</b>	<b>Saal</b>	Schmidt, Jürgen	12
Nujt, Freek	3	Schmidt, Ulrich	RG
Nuyten, Pit	13	Schmidt, Bodo	14
Nyult, Jiri	4	Schmidts, Jürgen	14
Obelgönnner, Lutz	13	Schmitz, Herbert	15
Obermeier, Wilhelm	TU	Schneider, Reiner	15
Ohlerich, Brigitte	ZR2		

Schnieder, Björn	15	Tigges, Marc	G
Scholz, Ralf	ZR5	Tomic, Renato	ZR4
Schönecker, Patrik	1	Tonnoni, Luca	KR
Schönlau, Roman	ZR1	Trapp, Thorsten	29
Schopp, Marion	RG	Trip, Erik	W
Schörgendorfer, Alexander	15	Trompa, Harald	29
Schouten, Ruud	11	Tropenparadies	7/8
Schramke, Franz	14	Trummer, Gerhard	16
Schröder, Stefan	KR	Turobin, Sephan	RG
Schröter, Markus	21	Tuesson, Björn	16
Schryven, Wilco	23	Ullmann, Jürgen	W
Schuhmacher, Stefan	15	Valenta, Francis	29
Schüler, Annika	22	van Bruck, Markus	16
Schulz, Michaela	32	van den Nieuwenhuysen, Pascal	16
Schulz, Reinhard	30	van der Meulen, Jan	30
Schulze, Marita	W	Van der Vliet, Ron	ZR1
Schulze, Jan Christoph	Außen	van Hellem, Patricia	17
Schulze Niehof, Peter	G	van Lieth, Martin	30
Schutt, Elco	27	Van Ljzendoorn, Mark	16
Schütz, Ralf	15	van Wanrooy, Eric	ZR6
Schwarz, Christian	15	Vasilev, John	G
Schwarz, Michael	15	Verburg, Roben Elza	W
Schwietert, Josef	15	Verdez, Jean Michel	17
Schwitalla, Jan	26	Verweij, Esther	29
Seeber, Henni	W	Verwest, Marc	17
Seidel, Stephan	15	Vinnmann, Thomas	18
Seil, Walter	17	Volk, Thomas	17
Sens, Jörg	16	Vreuling, Dennis	17
Severijns, Guy	26	Wallner, Alfred	G
Siano, Monika	16	Weichert, Dirk	32
Siegel, Mathias	ZR1	Weis, Heinz	22
Siepen, Karl-Heinz	30	Weissengruber, Roland	18
Singer, Erwin	RG	Welsch, Tim	Zelt
Sittner, Wolfgang	W	Wendland, Enrico	17
Skubowius, Bernd	13	Wengelnick, Michael	18
Slaets, Chris	KR	Wenig, Manuela	2
Snuverink, Hans	26	Werning, Michael	18
Solowski, Markus	KR	Werther, Søren	18
Sönke, Frahm	5	Wessels, Thomas	1
Sörensen, Michael	TU	Weßendarp, Thomas	18
Spangenberg, Iris	22	West Yorkshire Zoological	24
Sperrreiter, Markus	16	Westfahl, Gert	24
Staas, Thomas	Saal	Wienczien, Michael	KR
Stadler, Werner	29	Willekens, Kevin	W
Stassen, Bernd	16	Willig, Marcus	31
Steffen, Friedhelm	31	Wilms, Corinna	25
Steffen, Thomas	2	Winkler, Ron	24
Steffen, Frank	G	Winner, Hans-Jörg	W
Stegelman, Andreas	ZR4	Winzen, Imo	24
Stiller, Ronny	16	Wolf-Christoph, Stefanie	ZR1
Strauß, Norbert	TU	Wolters, Walter	5
Struck, Marco	27	Wolters, Werner	5
Surman, Jan	5	Wouwenberg, Eric	24
Talmon, Patrik	G	Wuyts, Marcel	30
Tanzer, Harald	KR	Zauner, Otto	26
Tavaszi, Judit	32	Zentgraf, Uwe	24
Ter, J van het Meer	ZR6	Zilz, Helmut	Außen
Terhoeven, Peter	ZR5	Zilz, Helmut	27
The Pet Factory	W	Zoo MedLaboratories,Inc	Saal
Theisen, Stephan	31	Zoo Sperrer	25

# NIV

# NEUERSCHEINUNGEN

## Die Breitrand- schildkröte

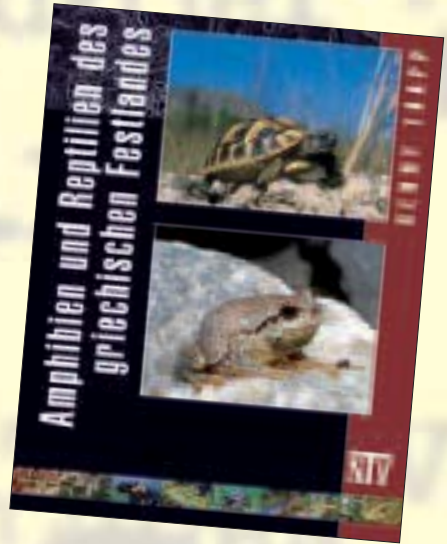
M. Rogner

112 Seiten, zahlreiche Abbildungen  
Format 16,8 x 21,8 cm, ISBN 978-3-937285-46-7

Die Breitrandschildkröte ist die größte Landschildkröte Europas. Ihr imposantes Erscheinungsbild und ihr freundliches Wesen machen sie zu einem der liebenswertesten und begehrtesten Terrarientiere überhaupt.

Seit Jahrzehnten pflegt und vermehrt der erfahrene Terrarianer Manfred Rogner mit großem Erfolg diese attraktive Art, die er auch in ihrem Lebensraum beobachtete. Im vorliegenden Ratgeber schildert er anschaulich und praxisnah alles, was Sie zur artgerechten Haltung und Nachzucht Ihrer gepanzerten Lieblinge wissen müssen.

**19,80 €**



## Amphibien und Reptilien des griechischen Festlandes

B. Trapp

280 Seiten, 356 Abbildungen  
Format 16,8 x 21,8 cm, ISBN 978-3-86659-022-9

Benny Trapp, Fotograf, Griechenlandkenner und Leiter des Schutzprojektes „Afrikanisches Chamäleon“ auf dem Peloponnes, stellt im vorliegenden Buch alle 62 Reptilien- und Amphibienarten des griechischen Festlandes in faszinierenden Bildern vor. Die Informationen zu Beschreibung, Verbreitung, Lebensraum, Fortpflanzung und Verhalten jeder Art werden durch praktische Tipps zur Beobachtungsmöglichkeiten der oftmals scheuen und heimlich lebenden Tiere ergänzt. Neben Informationen über Land und Leute sowie Naturschutz in Griechenland erfährt man Nützliches über Giftschlangen und zur Naturfotografie. Mit seinen bestechenden, zahlreichen Fotos sicherlich eines der prächtigsten Bücher über europäische Amphibien und Reptilien!

**24,80 €**

**Fordern Sie unseren kostenlosen Gesamtprospekt an!**

**Natur und Tier - Verlag GmbH**

An der Kleimannbrücke 39/41

D-48157 Münster

Tel.: 0251-13339-0

Fax: 0251-13339-33

E-Mail: [verlag@ms-verlag.de](mailto:verlag@ms-verlag.de)

Home: [www.ms-verlag.de](http://www.ms-verlag.de)



# Haltung und Nachzucht der Rosenboa *Lichanura trivirgata saslowi*

Text und Fotos von Nicole Dreier

## Verbreitung

*Lichanura trivirgata saslowi* lebt in Kalifornien (San Bernadino), Arizona (USA) und Sonora sowie Baja California (San Felipe) (Mexiko). Dort bewohnen die Rosenboas verschiedene Habitate vom Hochland bis in Küstennähe.

## Beschreibung

Die Rosenboa (Familie Boidae) ist eine klein bleibende Boa. Sie misst zwischen 60 und 90 cm. Sie hat einen relativ kleinen Kopf und eine schwarze Zunge. Die Augen sind meistens grau. *Lichanura trivirgata* ist verwandt mit der Gummiboa (*Charina bottae*), wobei der Schwanz bei der Rosenboa eine leichte Spitze aufweist, aber im Vergleich zu anderen Gattungen recht stumpf ist. (Nach neuerer Nomenklatur wird auch die Rosenboa als *Charina trivirgata* in die Gattung *Charina* gestellt.)

Die Männchen sind deutlich an ihren Afterspornen zu erkennen und im Allgemeinen etwas schwächer als die Weibchen. Es sind dämmerungsaktive Tiere; in den frühen Abendstunden werden sie richtig aktiv.

## Haltung

Unser Pärchen lebt in einem selbstgebauten OSB-Terrarium mit den Maßen 80 x 65 x 55 cm (B x H x T). Wir haben den Boden mit Terrariensand ausgelegt. Eine Schicht von ca. 8–10 cm sollte man den Schlangen bieten, da sie sogenannte Wühlschlangen sind. Sie graben sich gerne ein und nutzen die Bodenschicht als Versteck, Häutungshilfe oder zur Abkühlung.

Als Versteckmöglichkeit befinden sich Steine, Pflanzen (Kunststoff) und eine ausgehöhlte Baumrinde im Becken. Eine



# www.terraria.de

## BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

15-W-Heizmatte unter einem Bereich des Terrariums sorgt für die nötige Wärme. Diese Stelle wird auch regelmäßig aufgesucht. Zur Beleuchtung verwenden wir eine Leuchtstoffröhre, die täglich bis zu 10 Stunden in Betrieb ist. Eine kleine Wasserschale steht immer zur Verfügung, wobei man dann die Luftfeuchtigkeit im Auge behalten sollte, da die Rosenboa empfindlich auf zu hohe Luftfeuchtigkeit reagiert. Ein Wert von 50–60 % relativer Feuchte sollte nicht dauerhaft überschritten werden (außer bei Jungtieren, aber dazu später). Bei einer Temperatur von 28–30 °C fühlen die diese Tiere sehr wohl. Zweimal in der Woche legen wir die Rosenboas für ca. 10–15 min. unter eine „Osram Vitalux“ (sehr hoher UV-B-Gehalt). Eine dauerhafte UV-Beleuchtung ist für diese Gattung nicht unbedingt erforderlich.

Unser Pärchen ist nun neun Jahre alt und hat jetzt zwei Mal für Nachkommen gesorgt. Der erste Wurf fand schon beim Vorbesitzer statt. Wir hatten das Glück, dass das Pärchen unmittelbar nach dem Erwerb mit der Paarung begann. Die Männchen besitzen sogenannte Aftersporne, mit denen es das Weibchen stimuliert. Wir hatten aber nicht mit einer direkten Ovulation gerechnet. Nach einigen

Tagen gingen beide Schlangen wieder getrennte Wege und suchten sich unterschiedliche Plätze im Terrarium. Nach einiger Zeit konnte man eine Verdickung des Weibchens erkennen, hatten uns aber immer noch nichts dabei gedacht. Wir waren halt „Neulinge“. Zur Sicherheit sind wir nach einiger Zeit beim Tierarzt gewesen und haben eine Ultraschall-Aufnahme machen lassen, was uns die sichere Bestätigung gab: Das Weibchen war trächtig.

Das Männchen stellte komischerweise die Nahrungsaufnahme ein, während das Weibchen in regelmäßigen Abständen eine kleine Maus fraß. Irgendwie alles anders, als es in Büchern zu lesen war. Als das Männchen immer dünner wurde, sind wir wieder zum Tierarzt gefahren, denn wir fürchteten, dass es das Fasten nicht mehr lange überleben würde. Das Ende vom Lied war, dass es, wie der Tierarzt uns nach einem Abstrich sagte, „zu viel Spermata entwickelt“ hatte und „noch extrem in Paarungsstimmung“ sei. Wir sollten es umgehend einzeln setzen. Gesagt, getan. Nach ca. einer Woche hat es, zu seinem Glück, eine Maus gefressen. Danach fraß es auch wieder regelmäßig. Nach ca. einem Monat hatte er sein normales Gewicht wieder erreicht. Ich muss

OFFIZIELLER PARTNER DER  
TERRARISTIKA NAMM





**W 59-62**

Specialized in high quality Blood pythons,  
Carpet pythons, Retics, Womas, Boas morphs

Contact: Nicolas Hussard - Batonceau 78125 Gazeran ( France )  
E-mail: webtiles@club-internet.fr - Phone: 00 33 (0)6 14 27 69 82  
Internationals contacts welcome

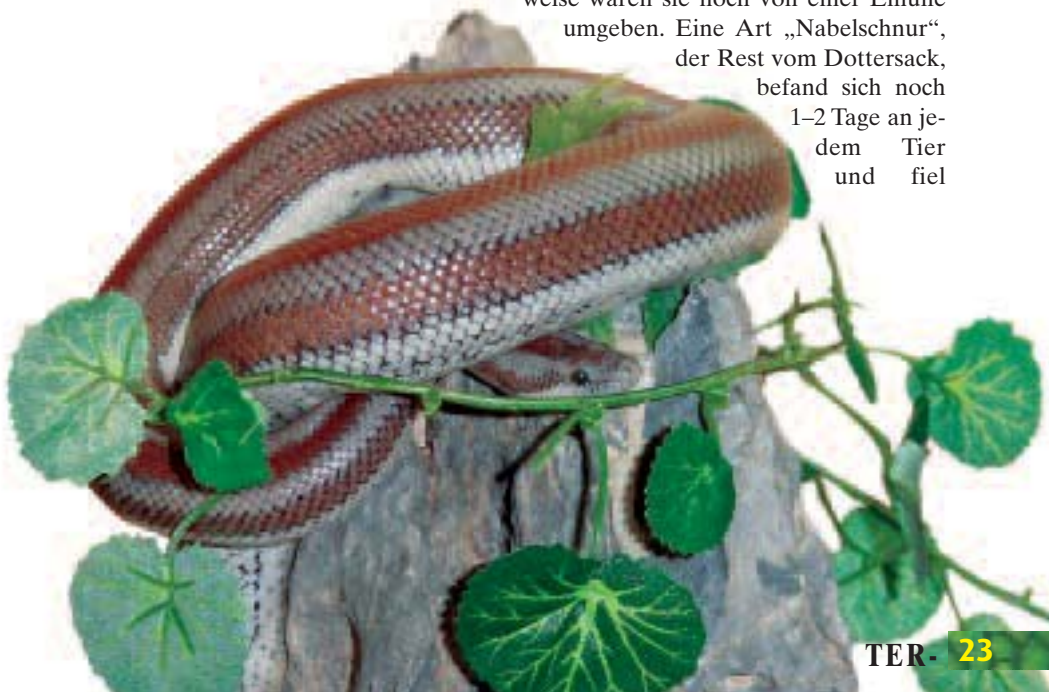
an der Stelle betonen, dass wir absolute „Neulinge“ auf diesem Gebiet waren. Anfängerfehler ...

Zurück zum Weibchen. Es suchte immer wieder die Stelle mit der Heizmatte auf und verbrachte lange Zeit dort. Die Temperaturen lagen an dieser Stelle bei ca. 30–32 °C. Etwa drei Monate nach der Befruchtung hat das Weibchen an die 3 cm an Bauchumfang zugenommen. Nach und nach konnten wir beobachten, dass die Verdickung zunehmend Richtung Kloake wanderte. Die einzelnen Jungtiere wurden als Beulen im Bauch immer deutlicher zu sehen.

Kurz vor der Geburt (Rosenboas sind ovovivipar, also lebengebärend), ungefähr 1–2 Tage vorher, fing das Weibchen zu wühlen an und schlängelte unruhig hin und her. Eines Morgens konnte ich glücklicherweise die Geburt des letzten Jungtieres noch miterleben. Zum guten Schuss kam dann noch ein Wachsei. Das Weibchen machte nun logischerweise einen sehr eingefallenen Eindruck, hat sich aber in den nächsten vier Wochen vollständig wieder erholt.

## Die Jungtiere

Sechs Jungtiere konnten wir zählen. Teilweise waren sie noch von einer Eihülle umgeben. Eine Art „Nabelschnur“, der Rest vom Dottersack, befand sich noch 1–2 Tage an jedem Tier und fiel



# Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e.V. (BNA)

Anerkannter Verband nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz



## Wer ist der BNA?

Der Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e.V. (BNA) ist der bundesweite Dachverband der Tier- und Pflanzenhalter und -züchter. Im BNA sind über 200 Verbände und Vereine mit über 100 000 Mitgliedern organisiert. Der BNA ist somit das Sprachrohr der Tier- und Pflanzenhalter. Als Dachverband bündelt er die Anliegen seiner Mitgliedsorganisationen und vertritt sie in den Ländern, in Berlin und in Brüssel. Der BNA setzt sich aber auch wie alle anderen Naturschutzverbände, für einen aktiven Natur-, Tier- und Artenschutz ein.

## Arbeitsschwerpunkte des BNA:

- I. Mit den anderen Naturschutzverbänden setzt sich der BNA dafür ein, daß dem Biotopschutz überall Vorrang eingeräumt wird. Hierfür steht auch unser Name:  
Biotop schützen  
Natur bewahren  
Arten erhalten
- II. Der BNA betrachtet die Zucht bedrohter Arten als geeignete Möglichkeit der Artenhaltung. Wenn Arten in ihrer natürlichen Umgebung ausgerottet werden, können sie in ihrem Bestand durch Erhaltungszuchten in menschlicher Obhut erhalten werden.
- III. Der BNA setzt sich für eine verhaltens- und tiergerechte Haltung von Tieren ein. Er unterstützt in dem letzten Jahren das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten aktiv bei der Erstellung mehrerer Gutachten über Haltungsbedingungen, u.a. von Vögeln, Reptilien und Zierfischen.

## Weitere Ziele des BNA:

- Förderung von Naturschutzbemühungen seiner Mitglieder
- Aktive Mitarbeit beim Lösen von Natur-, Tier- und Artenschutzaufgaben
- Förderung von Nachzuchten zur Verringerung von Naturentnahmen
- Einheitliche tierschutzgerechte Haltungsrichtlinien auf Bundesebene
- Einheitliche Artenschutzregelung innerhalb der EU
- Einheitliche Regelungen für Tierbörsen auf Bundesebene
- Vermittlung von Sachkunde für eine tier- und artgerechte Haltung
- Austausch von Erfahrungen und Informationen an die Mitglieder

Für einen Mindestjahresbeitrag von nur 25,- € erhalten Sie viermal im Jahr BNA-aktuell mit den neuesten Informationen zum Natur-, Tier- und Artenschutz

BNA-Geschäftsstelle: Postfach 11 10, 76707 Hambrücken  
Tel. 07255 - 2890, Fax: 07255 - 3355  
e-Mail: [Gru@bna-e.v.de](mailto:Gru@bna-e.v.de), Internet: [www.bna-ev.de](http://www.bna-ev.de)

sonderten in den ersten zwei Tagen nach und nach grünen Stuhl ab. 10 Tage nach der Geburt fingen die jungen Rosenboas nach und nach an, sich zu häuten. Wir versuchten danach umgehend, sie zu füttern. Erfolglos ... jeden Tag aufs Neue. Immer noch erfolglos. Ganz frustriert suchten wir Hilfe bei anderen Terrarianern und man sagte uns, wir sollten die Schnauze der (natürlich toten) Mäuse mit einer Pinzette eindrücken, bis Flüssigkeit austritt. Siehe da, es stellte sich bei einigen Tieren Erfolg ein. Im Alter von vier Wochen wurden die Jungtiere dann abgegeben. Wir hoffen, dass Sie ein gutes Leben haben werden und wir im nächsten Jahr erneut Nachzuchten

dann ab. Wir hielten die jungen Boas in einem kleinen „Spinnenwürfel“, der mit Kuchenkrepp ausgelegt war. Eine kleine Versteckmöglichkeit und eine Wasserschale bildeten die Einrichtung. Die Tiere

dieser tollen Schlangen bekommen werden. Denn Rosenboas sind sehr gutmütige Schlangen, man könnte sie fast verschmust nennen, wenn Reptilien schmusen könnten.

**www.exotic-animal.de**  
**BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN**



Pünktlich zur Terraristika am 08.12.2007 erscheint er wieder, der Terraristik Katalog „Terraristika Express 2008“. Wieder findest du in ihm super Produkte aus dem Bereich der Terraristik, geniale Angebote und günstige Preise. Fordere ihn am besten gleich kostenlos an.

[www.terraristikaexpress.com/katalog](http://www.terraristikaexpress.com/katalog)

Denn auch weiterhin gilt, Versandkostenfreie Lieferung\* und Futtertiere super günstig in bester Qualität.

# Terraristik

## Hobby und mehr...



Persönliche Beratung und Bestellung

**0180 - 544 78 78**

14 Cent / Min bundesweit aus dem Festnetz der T-Com / Mobilfunkpreise abweichend  
\* ab einem Bestellwert von 39 EUR, nur innerhalb Deutschlands, Zusatz wie Nachnahmegebühr,  
Verpackung & Versicherung, Überlänge, Spangütszuschlag ausgenommen

# Nachzucht beim Stumpfkrokodil (*Osteolaemus tetraspis*)

Text und Fotos von Stefan Grabbe

1994 begann ich mit der Terraristik. Zunächst mit dem Studium vieler Bücher und Zeitschriften, bis das erste Terrarium eingerichtet wurde. Unter anderem hielt ich Grüne Leguane, *Boa constrictor*, Regenbogenboas, Königspythons und Grüne Baumpythons, bis ich 2000 mein erstes Großterrarium für Brauen-Glattstirnkaimane (*Paleosuchus palpebrosus*) baute. 2004 konnte ich mir dann einen Traum erfüllen.

In einer alten Lagerhalle wurden drei Terrarien auf ca. 100 m<sup>2</sup> errichtet. In die Terrarien wurden aus PE-Platten geschweißte Teiche eingelassen und untereinander mit Rohren und einem 600-l-Filter verbunden.

Insgesamt fassen die Teiche ca. 30.000 l Wasser. Beheizt werden die Terrarien über einen Öl-Brennwertkessel mit Heizkörpern sowie einem Wärmetauscher zur Temperierung des Wassers auf 26 °C. Die

Lufttemperatur beträgt 30 °C bei einer Nachtabenkung auf ca. 25 °C. Beleuchtet wird die Anlage mit Neonröhren sowie mehreren Halogenstrahlern. Nach etwa fünf Monaten Bau- und Probezeit konnten die Terrarien bezogen werden.

## Für höchste Ansprüche



### Compact SR und BSR für Reptilienbrüter

NEU

- inklusive eingebautem LED-Digitalthermometer mit Steuerfunktion
- Kapazität von 4 bis 24 großen Reptilienboxen
- elektronische Temperaturregelung
- Brüten ohne Substrat in der Reptilienbox
- Keine Staunässe und kein Tropfwasser
- Schutz vor Bakterien und Pilzen
- Vollkunststoff – leicht und gut zu reinigen
- auf Wunsch mit Verdunkelung erhältlich

**G Grumbach**

Grumbach Brutgeräte GmbH  
Loher Straße 17 · D-35614 Ablar  
Telefon 0 64 41/8 71 42 · Fax 0 64 41/8 72 69

info@grumbach-brutgeraete.de · www.grumbach-brutgeraete.de

In meinem heutigen Bestand befinden sich:

0,1 Nilkrokodil [(*Crocodylus niloticus*, Zwergform)

1,1 Yacare-Kaiman (*Caiman yacare*)

1,1 Beulenkrokodil (*Crocodylus moreletii*)

1,1 Stumpfkrokodil (*Osteolaemus tetraspis*)

1,1 Brauen-Glattstirnkaiman (*Paleosuchus palpebrosus*)

1,1 Grüner Baumpython (*Morelia viridis*)

2,2 Königspython (*Python regius*)

Ende April fing das 11 Jahre alte und ca. 1,20 m lange Stumpfkrokodil-Weibchen an, ständig im aus Rindenmulch bestehenden Bodengrund zu

## Snakes & Variations

H.-J. Winner

Home of the Leopard Boa



table # W (86-92)

scharren und ein Nest aufzubauen, das ich regelmäßig kontrollierte. Trotz andauernder Beobachtung habe ich den Zeitpunkt der Eiablage nicht direkt mitbekommen, aber die Eier am 7. Juni entdeckt. Das Nest hatte eine Höhe von etwa 0,5 m und über 1 m Durchmesser.

Das Gelege bestand aus 17 Eiern (eins war beim Auffinden zerbrochen), die schon den typischen weißen Streifen als Zeichen einer erfolgreichen Befruchtung ausgebildet hatten. Da dieser Streifen schon 2 cm breit war, nehme ich an, dass die Eier schon 4–5 Tage gelegen haben. Die Überführung der Eier in den Inkubator gestaltete sich als ziemlich schwierig, da das Weibchen nicht gerade erfreut war, dass wir ihr die Eier klauten.

Die Eier wurden mit 30 °C und 90 % Luftfeuchtigkeit auf Vermiculit aus-



[www.terrаристика.de](http://www.terrаристика.de)

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

# www.exotic-animal.de

## BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

### Futtermtiere aus Sachsen

#### Auszug aus unserer Produktpalette:

Heimchen adult: Dose	1,00 €
Großpackung (ca. 1.000 St.)	21,00 €
Heuschrecken adult: Dose	2,45 €
Großpackung (ca. 100 St.)	22,00 €
Zophobus Dose	2,00 €
Großpackung (1.000 gr.)	22,00 €
Teboraupen Dose	2,50 €
Großpackung (ca. 250 St.)	42,00 €

auch im Angebot *Drosophila*, Springschwänze, Mehlwürmer  
u.v.m. zu attraktiven Preisen.

Bei uns erhalten Sie sämtliche Herpetal-Produkte

Auch Händleranfragen sind willkommen!!!  
Tel. 0177-612 86 61, Fax 0371-538 49 10  
mail@futtermtiere-aus-sachsen.de  
www.futtermtiere-aus-sachsen.de



gebrütet. Am 15.08. schlüpften dann vier Jungtiere. Das Gewicht betrug durchschnittlich 52 g bei einer Gesamtlänge von 23 cm. Alle Tiere schafften es nicht allein aus den Eiern und mussten somit

heraus gepult werden. Als das vierte kleine Stumpfkrokodil schlüpfte, meinte meine Frau, dass sich das Weibchen seltsam benimmt und im Nest buddelt. Da die kleinen Krokos laut quakten, nahm ich an, das Weibchen hätte das gehört und würde das Nest öffnen, um ihren Jungen heraus zu helfen.

# Animal Farm

Raum Ruhrgebiet  
0175/6850882  
kein Versand,  
Selbstabholung



## Qualitätsfuttermäuse aus eigener Zucht

## Altromin-gefüttert

## www.animal-farm.de

## Das größte Zoofachgeschäft der Welt

- 8.000 m<sup>2</sup> Erlebnisfläche
- Terraristikabteilung mit 500 Terrarien
- Reptilien und Amphibien in großer Auswahl
- Zubehör und Futter in riesiger Auswahl
- Fachliteratur zu allen Themen
- Erstklassige und fachkundige Beratungen



Fordern Sie kostenlos unseren über 550 Seiten starken Katalog an!  
 Zoo Zajag GmbH  
 Konrad-Adenauer-Ring 6  
 47167 Duisburg  
 Tel.: 0203 45045-0  
[www.zajag.de](http://www.zajag.de)

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
 10:00 – 20:00 Uhr  
 Samstag  
 9:00 – 20:00 Uhr



### Wir haben immer das günstigste Sonderangebot für Sie!

Jedes Sonderangebot, das Sie im Internet oder in Katalogen und Prospekten anderer Händler finden, bieten wir Ihnen auch an. Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf [www.zajag.de](http://www.zajag.de) oder rufen Sie uns an 0203 45045-0.

[www.zajag.de](http://www.zajag.de)

[Wies für die Andy](#) | [Über 20.000 Artikel](#) | [Tolle Sonderangebote](#)  
[Interaktive Register und viele Themen-Bücher](#) | [Mittels Personalberatungsdienst](#)  
[Was stellen keine Wünsche offen](#)

**WWW.  
EXOTIC ANIMAL.  
DE**

**Ihre Kleinsäugeradresse  
im Internet**

**Börse • Forum  
Kleinanzeigen**



**[www.terrаристика.de](http://www.terrаристика.de)  
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN**





# Insektenkönig



[www.insektenkoenig.de](http://www.insektenkoenig.de)

Der neue Onlineshop mit der wohl  
weltgrößten Auswahl an wirbellosen  
Terrarientieren + Amphibienraritäten!

One of world's largest selection of  
inverts! **[www.insectking.de](http://www.insectking.de)**

[info@insektenkoenig.de](mailto:info@insektenkoenig.de)

Tel. 06162/80 93 81 • Fax 06162/80 93 82

Händleranfragen willkommen • Wholesale enquiries welcome

The n°1 high quality plastic cages in Europe



- Totally waterproof
- 6 mm sliding glass doors with PVC
- Easy to clean with rounded corners
- Resistant to urine and disinfectants
- Laquered aluminium grooves
- Reinforced front to prevent warping and sagging
- Stackable without racks or shelves
- Light weight
- Aluminium mesh for ventilation
- Guarded facility for heat lamps

9 available sizes to answer your needs:

- HTC060 ( L60cm X W60cm X H35cm )
- HTB060 ( L60cm X W60cm X H50cm )
- HTCS090 ( L90cm X W60cm X H35cm )
- HTB090 ( L90cm X W60cm X H50cm )
- HTB120 ( L120cm X W70cm X H50cm )
- HTB150 ( L150cm X W70cm X H50cm )
- HTB180 ( L180cm X W90cm X H50cm )
- HTA060 ( L60cm X W60cm X H100cm )
- HTA090 ( L90cm X W60cm X H100cm )

Check our website [www.herpтек.com](http://www.herpтек.com) for more informations and distributors list

Stattdessen legte sie nun noch mal 10 Eier! Auch diese Eier kamen, nachdem sie vermessen und gewogen waren, in den Inkubator. Die Größe und das Gewicht variierten von 73 mm Länge, 41 mm Durchmesser und 79 g Gewicht bis zu 83 mm Länge, 43 mm Durchmesser und 84 g Gewicht. Neun davon haben sich als befruchtet herausgestellt, und die Jungen müssten in den nächsten Tagen schlüpfen. Die Nahrung der kleinen Krokos besteht zurzeit aus Mittelmeergrillen, Steppen-

grillen und kleinen Goldfischen. Die Gewichts- und Größenzunahmen der Krokos sind beeindruckend.

Datum	Gewicht	Länge
20.08.	57 g	24,5 cm
24.08.	61 g	25 cm
31.08.	69 g	26,5 cm
07.09.	87 g	28 cm
14.09.	107 g	29,5 cm
28.09.	113 g	31,5 cm
05.10.	115 g	31,5 cm
12.10.	125 g	32 cm
19.10.	138 g	33 cm

Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

**[www.frofu.de](http://www.frofu.de)**

Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt

# NTV

# TERRARIA

Im September feiert unsere jüngste Zeitschrift, die TERRARIA, ihr einjähriges Bestehen! Anlässlich dieses Jubiläums halten wir für alle Neukunden ein ganz besonderes Angebot bereit. Bei Abschluss eines TERRARIA Abonnements erhalten Sie die ersten beiden Ausgaben kostenlos!

TERRARIA erscheint alle zwei Monate im Wechsel zur REPTILIA. Sowohl der TERRARIA als auch der REPTILIA liegt das Kleinanzeigen- und TV-Magazin RepTV kostenfrei bei.

Als Abonnent der TERRARIA zahlen Sie für 6 Ausgaben 32,40 Euro (Ausland 42,30 Euro) im Jahr. Möchten Sie sowohl die REPTILIA als auch die TERRARIA abonnieren oder sind Sie bereits Abonnent der REPTILIA, dann bieten wir Ihnen ein besonders günstiges Kombinationsangebot in Höhe von 59,40 Euro pro Jahr (Ausland 79,20 Euro) an. Das bedeutet Sie zahlen pro Exemplar nur 4,95 Euro (Ausland 6,60 Euro).



Weitere Informationen:  
Natur und Tier - Verlag GmbH  
An der Kleimannbrücke 39/41  
D-48157 Münster  
Tel.: 0251-13339-0, Fax: 13339-33  
E-Mail: [verlag@ms-verlag.de](mailto:verlag@ms-verlag.de)  
Home: [www.ms-verlag.de](http://www.ms-verlag.de)

Chimaira - M&S Reptilien - Thomas Staas - Kerf/Stephan Otto - The Pet Factory - Marc Mense - Das Tropenparadies - Natur und Tier-Verlag - Henni Seeber Terrarien - Reinhold Mang - Tim Welsch - Scaly Jewels - Animal Farm - uvw.

# TERRA - RUHR

## Die Terraristikbörse im Ruhrgebiet

### Wann?

- 29.12.2007
- 09.02.2008
- 29.03.2008
- 26.04.2008

**Separater  
Giftschlangenraum**



**Beginn 11:00 Uhr**  
**Eintritt 6,-**

### Wo?

Vestlandhalle Recklinghausen  
Herner Str. 184  
45659 Recklinghausen

weitere Informationen und Tischreservierungen  
unter [www.terra-ruhr.de](http://www.terra-ruhr.de)  
oder telefonisch unter 0202 4 69 74 87

powered by  
**TERRARISTIKA HAMM**  
[www.terrariumhamm.de](http://www.terrariumhamm.de)



Grog - Thomas Vinnmann - ENT-Terrarientechnik - Westermann Bromelien - DRAGON Terraristik - K+K Terrarien - Nordheim Kork - Kakteenwelt